

„(...) zu Großem sind wir doch bestimmt und herrlichen Tagen führe ich Euch entgegen. Lassen Sie sich nur durch keine Nörgeleien und durch mißvergnügendes Parteigerede Ihren Blick in die Zukunft verdunkeln oder Ihre Freude an der Mitarbeit verkürzen. (...)“

KAISER WILHELM II., Rede vom 24.02.1892



Glühbirne, nach 1905.

„Ohne die moderne Gesellschaft existieren keine modernen Ideen.“

AUGUST BEBEL : Die Frau und der Sozialismus, Stuttgart 1913, S. 408

PUBLIKATION

Katalog zur Ausstellung, 180 Seiten, 19,95 €
im Museums-Shop

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

26.5. bis 25.8. jeden Sonntag um 11.30 Uhr,
weitere Infos unter www.landesmuseum-braunschweig.de
Kosten: 2 € zzgl. Eintritt

KINO IN DER AUSSTELLUNG

jeweils um 19 Uhr:
11.6.2013 Effi Briest (2009)
8.10.2013 Der Untertan (1951)
10.12.2013 Das weiße Band (2009)
4.2.2014 Ein Mann will nach oben (ausgewählte Episoden)

FILMPREMIERE

13.8.2013 um 18 Uhr:
Der letzte Fackeltanz (2012)

VORTRAGSREIHE

jeweils um 19.30 Uhr:
10.9.2013 Vortrag
12.11.2013 Vortrag
14.1.2014 Vortrag
4.3.2014 Krieg und Frieden: Die Vorgeschichte des Ersten Weltkrieges,
Prof. Jürgen Angelow (Potsdam)

KONTAKT

Braunschweigisches Landesmuseum
Vieweghaus, Burgplatz 1, 38100 Braunschweig
Telefon 0531-1215 o. Fax 0531-1215 2607
Email info@blm.niedersachsen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-So 10-17 Uhr
jeden 1. Di im Monat bis 20 Uhr, Mo geschlossen

EINTRITT

4 €, ermäßigt 3 €
Kinder (6-14 Jahre) 2 €

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

www.landesmuseum-braunschweig.de



oder auf Facebook
www.facebook.com/BraunschweigischesLandesmuseum



1913

HERRLICH MODERNE ZEITEN?

WWW.LANDESMUSEUM-BRAUNSCHWEIG.DE

25. Mai 2013 – 9. März 2014



Portrait Viktoria Luise, von Gustav Rienäcker, 20. Jhd.



Korsett, letztes Viertel 19. Jhd.
Foto: twist Textil- und Lederrestaurierung Berlin



Einzug des Herzogspaares in Braunschweig, 1913.



Silberne Ehrentaschenuhr „Treue dem Kaiser“ mit Porträt Wilhelm I., 1885.



Ernst August Prinz von Hannover, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Portrait von Gustav Rienäcker, 20. Jhd.

DAS BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESMUSEUM

präsentiert mit „1913 – Herrlich moderne Zeiten?“ ein Spektrum der Politik und Gesellschaft des beginnenden 20. Jahrhunderts.

1913 kündigten sich in Braunschweig Umbrüche an, an die sich große Hoffnungen knüpften: Der lange verwaiste Thron des traditionsreichen Herzogtums konnte nach der Heirat des Herzogs Ernst August von Hannover mit der Kaisertochter Viktoria Luise von Preußen neu besetzt werden.

DIE AUSSTELLUNG

beleuchtet mit Blick auf Selbstverständnis und Repräsentation die Rolle der neuen Monarchen im Herzogtum und auf der Reichsebene.

Ein Streiflicht auf diplomatische Beziehungen, Machtgefü-

ge und gesellschaftliche Zustände ergänzt den Einblick in eine spannende Zeit in der Braunschweigischen Landesgeschichte. Zentrale Frage ist: Wie vertrugen sich eine traditionelle Monarchie und die immer weiter fortschreitende Modernisierung von Industrie und Gesellschaft?

TELEGRAPH, GLÜHBIRNE UND AUTOMOBIL –

das sind Objekte die exemplarisch für den Fortschritt und die Modernität stehen, die am Anfang des 20. Jahrhunderts im täglichen Leben Einzug hielten. Die Ausstellung präsentiert Neuerungen, die für uns heute alltäglich sind, für die damalige Gesellschaft jedoch bahnbrechende Entwicklungen waren. Die technischen Entwicklungen beeinflussten die Lebensweise: erste Kinosäle entstanden und boten neues Freizeitvergnügen. Telegraphie und Telefon revolutionierten die Kommunikationswege.

Der Verkehr veränderte sich: Eine erste kommunale Steuer auf Luxusautomobile für die steigende Zahl der Kraftfahrzeuge sollte Geld in die Kassen spülen. Welche Auswirkungen hatten die neuen Entwicklungen auf die alltäglichen Lebenswelten der Gesellschaft?

BEWEGTE ZEITEN

Bewegte Bilder präsentiert das Braunschweigische Landesmuseum auch mit der Wiederaufführung der lange vergessenen Originalausgabe des „Hauptmann von Köpenicks“ aus dem Jahr 1906, das mit seiner modernen Erzählstruktur als Stellvertreter für das neue Kino gilt. Die ausgestellten Objekte bieten Diskussionsgrundlagen, die vielleicht in einer individuellen Antwort auf die Frage gipfeln: „1913 – Herrlich moderne Zeiten?“

Automobilclub Braunschweig, 1908.



Badeanzug, um 1900.



Kaiser Wilhelm im Automobil, Foto-Ansichtskarte, 1906



Ausfahrt des Kaisers im Automobil

Kleine Reiseuhr mit Weckfunktion, um 1910



Foto des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins, um 1895.

